

Spina's Nachfolger (Fr. Schreiber) in Wien ferner:

- Strauss, Joh., Walzer-Bouquet f. Violine u. Pfte. 15 N \mathcal{A}
- Op. 354. Wiener Blut. Walzer f. Pfte. 15 N \mathcal{A}
- Op. 356. Vom Donaustrande. Polka schnell f. Pfte. nach Motiven der Operette Der Carneval in Rom. 10 N \mathcal{A}
- Der Carneval in Rom. Ballet f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; f. Pfte. zu 4 Händen. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Der Carneval in Rom. Potpourri f. Pfte. No. 1. 1 \mathcal{A} 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} . Potpourri f. Pfte. No. 2. 1 \mathcal{A} 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Indigo und die vierzig Räuber. Operette. No. 3. Ahnt Mancher wohl, f. 1 St. m. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Strauss, Gebr., Erstes Wiener Taschen-Tanz-Album f. Pfte. 1 \mathcal{A}
- Suppe, F. v., Die Temperamente der Liebe f. 1 St. m. Pfte.
- Der Zeitungsbock, f. Männerchor m. Pfte. Partitur u. Stimmen 20 N \mathcal{A}
- Die schöne Galathee. Ouverture f. Orchester. 2 \mathcal{A}
- Zehn Mädchen und kein Mann. Ouverture f. Orchester. 2 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}

Spina's Nachfolger (Fr. Schreiber) in Wien ferner:

- Suppe, F. v., Flotte Bursche. Ouverture f. Orchester. 2 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 - Volklied f. 1 St. m. Pfte. No. 10. La Marseillaise. 5 N \mathcal{A} ; f. Pfte. 5 N \mathcal{A}
 - Weidt, H., Op. 116. Die Jagd. Tonstück f. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 - Op. 118. Polka de Salon p. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 - Weiss, L., Op. 51. Wellenspiel f. Sopr. m. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 - Op. 52. Sterne, f. 1 St. m. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 - Zehethofer, J., Fantasien f. Zither. No. 1. Lucia di Lammermoor. 15 N \mathcal{A} . No. 2. Die sicilianische Vesper. 10 N \mathcal{A} . No. 3. Der Troubadour. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 - Transcriptionen f. Zither. Hft. 56. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} . Hft. 58. 10 N \mathcal{A} . Hft. 59. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Witting in Dresden.**
- Marcello, B., Preludio f. Pfte. 5 N \mathcal{A}
 - Roller, E., Op. 10. Drei kleine leichte Tonstücke in Walzerform f. Pfte. No. 1—3. à 5 N \mathcal{A}
 - Op. 11. Drei Rondinos f. Pfte. No. 1—3. à 5 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnpaltige Zeitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 $\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[25839.] Elberfeld, den 1. Juli 1873.
P. P.

Der wohlbegründete Wunsch und die Nothwendigkeit, unserm hiesigen Etablissement (Buch- u. Kunsthandlung verbunden mit Buchdruckerei) alle unsere Kräfte zu widmen, hat uns veranlasst, unser 1860 in unserer Nachbarstadt Barmen gegründetes Filialgeschäft an Herrn L. Büscher, der in den Jahren 1865 bis 1867 seine bei Herrn C. L. Krüger in Dortmund begonnene Lehrzeit bei uns beendete, zu verkaufen und zwar ohne Activa und Passiva.

Um jede Störung in Ihren Büchern zu vermeiden, übernimmt Herr L. Büscher, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, nicht allein das Commissionslager, sondern auch die Ausgleichung der ganzen Rechnung 1873 incl. Disponenden, da wir uns über die uns betreffenden Posten, für die wir Garantie übernehmen, mit demselben verrechneten. Die Ordnung der Differenzen der Rechnung 1872, sowie der wenigen Ueberträge besorgen wir noch im Laufe dieses Monats.

Wir bitten Sie, das uns bewiesene Vertrauen auch auf unsern Herrn Nachfolger zu übertragen, den wir hiermit auf das wärmste empfehlen; derselbe wird durch persönliche Thätigkeit und Vertretung das wohlbegründete Ansehen des Geschäfts fördern und Resultate erzielen, die einer in dauerndem Aufschwung begriffenen Stadt von fast 80,000 Einwohnern entsprechen. Wir bitten daher freundlichst, Herrn L. Büscher das Conto offen zu halten; er besitzt Mittel genug, das erworbene Geschäft erfolgreich fortzuführen, vorläufig unter der altbewährten Firma, die wir ihm in dem vollen Vertrauen, dass er derselben Ehre machen wird, überlassen.

Hochachtungsvoll

A. Martini & Grüttesien.

Firma: Bädeler'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist dem Archiv des Börsenvereins eingesandt.

Barmen, den 1. Juli 1873.

Aus vorstehendem Circular der Herren A. Martini & Grüttesien wollen Sie gütigst ersehen, dass ich deren hiesiges Filialgeschäft ohne Activa und Passiva übernommen habe und unter der Firma:

Bädeler'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

(Leo Büscher)

fortführen werde.

Mein ernstes Bestreben wird es sein, durch angestrenzte Thätigkeit und Solidität den Aufschwung des Geschäftes zu fördern und den guten Ruf desselben zu erhalten.

Durch neunjährige buchhändlerische Thätigkeit in den achtbaren Häusern der Herren C. L. Krüger in Dortmund, A. Martini & Grüttesien (Bädeler'sche Buchhandlung) in Elberfeld u. Barmen, Jul. Bindewald (Akademische Buchhandlung) in Greifswald, Ferd. Schmidt in Oldenburg und Th. Lichtenberg in Breslau, worüber mir die besten Zeugnisse zur Seite stehen, glaube ich die nöthigen Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, um das Geschäft in erfolgreicher Weise fortsetzen zu können.

Indem ich mich auf die vorstehende Mittheilung der Herren A. Martini & Grüttesien beziehe, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Oster-Messe, sowie die Sendungen dieses Jahres und bitte gleichzeitig, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen; durch prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich dasselbe zu rechtfertigen wissen.

Herr W. Engelmann wird die Güte haben, auch ferner meine Commissionen zu besorgen und ist derselbe beauftragt, bei etwaiger Creditverweigerung fest Bestelltes baar einzulösen.

Im Besitz hinreichender Mittel, um das erworbene Filialgeschäft mit aller Energie als selbständiges und unabhängiges Etablissement in erweiterter Weise betreiben zu können, beziehe ich mich betreffs meiner Solidität auf meine Herren Vorgänger, die auf Wunsch gern bereit sein werden, über mich

und meine Verhältnisse eingehend zu berichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leo Büscher,

Firma: Bädeler'sche Buchhandlung.

Referenzen:

Herren F. A. Jung Söhne in Elberfeld.

Oldenburgische Genossenschaftsbank in Oldenburg.

S. Katzenstein Söhne, Bankgeschäft in Bielefeld.

Statt Circular!

[25840.]

Prenzlau, 26. Juni 1873.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage meine Firma für meine sämtlichen Geschäftszweige, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Buchdruckerei, Papierhandlung en gros, Annoncen-Expedition, sowie Zeitungsverlag

„A. Mied, vormals H. Uhse“

in

A. Mied

geändert habe.

Die neue Firma ist unter obigem Datum ins Firmenregister des Königl. Kreisgerichts I. Abthlg. zu Prenzlau eingetragen.

Hochachtungsvoll

A. Mied.

[25841.]

Sorau, 21. Juni 1873.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich in meiner Vaterstadt Sagan unter heutigem Tage eine Filiale unter der Firma:

Gustav Linke

eröffnet habe. Sagan, eine Kreisstadt mit 12,000 Einwohnern, Knotenpunkt dreier Eisenbahnen, mit 1 Gymnasium, bedeutenden Bürgerschulen, 1 höheren Töchter Schule, Landrathamt, Kreisgericht etc., einem am 26. Juni eröffneten Lehrer-Seminar hat nur eine Buchhandlung.

Für meine beiden Geschäfte in Sagan und Sorau erjuche ich den geehrten Verlagsbuchhandel nur 1 Conto, wie bisher, zu führen, dagegen werde ich meine Bestellungen getrennt